

WISSENSCHAFT UND VERANTWORTLICHKEIT

WUV ■ UIBK ■ AC ■ AT



Wieviel Selbstbestimmung ist noch gesund? Medizin zwischen Fürsorge und (Selbst-)Verantwortung

Donnerstag, 16. Jänner 2020, 19.00 Uhr
Stadtbibliothek, Amraser Straße 2 / 1.Stock

Es diskutieren: **Barbara Friesenecker, Georg Gasser, Michael Ganner, Elisabeth Medicus**; Moderation: **Gabriele Werner-Felmayer**

Die Betreuung eines erkrankten Menschen ist ein sehr individueller und emotionaler Prozess für alle Beteiligten, der Vertrauen, gegenseitiges Verständnis und Respekt verlangt. In den letzten Jahren hat sich das Verhältnis zwischen Ärzt*innen, Pfleger*innen und Patient*innen wesentlich verändert. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Zeitmangel setzen Grenzen, gleichzeitig wachsen aber die Ansprüche und Erwartungen der Patientenschaft und ihrer Angehörigen. Wie können Kommunikation und Aufklärung gelingen? Können rechtliche Grundlagen wie das neue Erwachsenenschutzgesetz oder die Patientenverfügung hier Abhilfe schaffen, oder brauchen wir ein neues Verständnis von Selbstbestimmung und Selbstverantwortung?

WuV in Kooperation mit:

INNS' BRUCK
Stadtbibliothek

ethucation
ethics education in science and medicine

HAUSDERBEGEGNUNG
DIOZESE INNSBRUCK

Wissenschaft und Verantwortlichkeit (kurz WuV) ist ein Gemeinschaftsprojekt der Leopold-Franzens-Universität, der medizinischen Universität Innsbruck, des Management Center Innsbruck und der ÖH Innsbruck. Mehr Info und Programm: wuv.uibk.ac.at

**universität
innsbruck**

MCi
MANAGEMENT CENTER
INNSBRUCK

**MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK**

ÖH
Universität
Innsbruck